

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 107 (1981)
Heft: 44

Rubrik: Am Rätö si Mainig

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 16.05.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Am Rätö si Mainig



Dass au d Zücher nu mit Wasser khohhand, das wüssamar afäng. Dass si aber sogäär im Wasser wönd Iishockey schpiila, das isch dr Neuscht:

Do hens doch würggli üüsara HCD (Davos) schtatt ufama guat präpariarta Iis innara fertiga Guddla empfanga. Vu schpiila in däm Pflutsch und uf däm Beton isch natüürli khai Red gsii. Was üüsari Pündner Fans, wo vargääbis ins Hallaschtadion aaba pilgarat sin, gseh hend, hät aber au siina Raiz gha: an uu Huufa ganz kliiluuti Zürcherli nämli – a seltana Aabligg! Ma hetti fasch khönna z Gaudi draa finda,

wenns nit aso khaiba truurig gsii wär, wäga da zwai Pükt nämli, wo dr HCD nit hät khönna mit hai neh.

Item: As sin äba Wasser-ratta, dia Limmat-Athener, und drum hen sis meh midam Schwimma als midam Iishockey schpiila. (Und zäb trotz am «Iisbrehher», wo jo in da letschta Mönat durch iari Schtadt gaischtarat isch.)

Mii guat gmainti Root an d Zücher wär drum: wartand

doch dia nöggtschi Seegfröni ab, bis ar üüs wider zumana Iishockeymatch ussafordara tüand. Denn klappats wenig-schtans mit dr Iisqualität – und üf d Naasa kriagand ar uf jeda Fall no früah gnuag. Proscht!

Kennerschaft

«Ah, Si sind i Florenz gsi – hend Si de Fra Angelico gärn?»

«Ich han egetli de Frascati lieber.»

Erstaunlich, welche Energien man mit Klimaanlage nutzen kann.

Schade, dass Wärme, die der Mensch selbst produziert, die Raumluft verbraucht. Weil er dafür Sauerstoff verbraucht. So wie jede Zigarette und jedes offene Feuer.

Anstatt sie nun durch das offene Fenster zu verschwenden, kann man diese Wärme nutzen. Genauso wie die Abwärme jeder Lampe, des Kochherdes aber auch des Computers und jeder Maschine, überhaupt jedes elektromechanischen Apparates.

Voraussetzung dafür ist jedoch die Wärmerückgewinnung, welche mit moderner Luft- und Klimatechnik möglich ist. Sie sorgt dafür, dass Energie eingespart wird, dass Wohnungen wohnlich bleiben, dass in Büros nicht ständig Dampf abgelassen und in Fabriken nicht nur Schweiß produziert wird. Und weil Luft- und Klimatechnik schon einiges mehr bedeutet als nur das Erwärmen oder Abkühlen der Raumatmosfera, lohnt es, sich darüber zu informieren.



Aktionsgemeinschaft des ILK
(Informationszentrum der Luft- und
Klimatechnik)
Kappelergasse 14
8001 Zürich

**Kostenlose Information über
Luft- und Klimatechnik gefällig?**
OK, wir informieren Sie gerne.

Name: _____

Adresse: _____

PLZ/Ort: _____

N2